

Zukunft sichern: mit handwerklicher Qualität

Gräfelfing. (21.02. / liv) Dieser Tage fand in der Akademie des bayerischen Bäckerhandwerks zu Lochham die Abschlussfeier des Meisterkurses M 162 statt. Drei Jungmeisterinnen und 22 Jungmeister bekamen ihre Meisterbriefe vom Vorsitzenden der Prüfungskommission Alfred Aigner und Manfred Gebel, dem stellvertretenden Landesinnungsmeister überreicht.

Weise Worte gab Schulleiter Heinrich Bergmann den jungen Fachleuten mit auf den Weg: «Meister zu sein bedeutet kein Ende der Zeit des Lernens. Vom jungen Meister mit guten Fachkenntnissen zum Meister mit Vorbildfunktion, an dem sich Auszubildende orientieren und von dem Gesellen gerne etwas annehmen, ist es ein weiter Weg. Doch ein Weg, der sich lohnt».



In der vorderen Reihe: links außen Schulleiter Heinrich Bergmann (in hellem Sakko) und Fachlehrer Arnulf Kleinle (mit roter Fliege); rechts außen der stv. Landesinnungsmeister Manfred Gebel (mit Vollbart) und Verbandsgeschäftsführer Dr. Wolfgang Filter (in grünem Anzug). In der Bildmitte Kurssprecher Fridolin Artmann (mit weißem Sakko). In der hinteren Reihe: Günther Deppisch, Geschäftsführer der Bäcker-Innung München (links außen), Georg Brücklmaier, Leiter des praktischen Prüfungsteils (neben Deppisch), Alfred Aigner, Vorsitzender der Prüfungskommission (in der Mitte).

Info: <http://www.baecker-bayern.de> » **Aktuelles**